

Bibelfcafé

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr öffnen wir unser Bibelfcafé. Dort lassen sich unsere Gäste Kaffee und Kuchen oder Gebäck schmecken. Es gibt eine Botschaft aus der Bibel und einem regen gegenseitigen Austausch über die Aussagen von Gottes Wort.

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück ist weiterhin sehr beliebt. Die Frauen treffen sich einmal im Monat zum gemeinsamen Frühstück und dem Hören auf eine klare Botschaft aus der Heiligen Schrift.

Kleiderbörse

Unsere Kleiderbörse ist immer wieder hilfreich für Menschen in Notsituationen, wenn jemand ohne Wohnung und Obdach ins Krankenhaus muss oder wegen mangelnder Finanzen nicht möglich ist, sich angemessene Kleidung zu erwerben. Wir sind für sie da und helfen ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten weiter.

Kostenloses Angebot

Alle unsere Angebote im Leuchtturm Zeitz sind kostenlos. Der Leuchtturm hat einen kleinen Spenderkreis und wird von einem Supermarkt und der Zeitzer Tafel unterstützt. Ab und an bekommt die Evangelisch-methodistische Leuchtturmgemeinde auch Unterstützung von befreundeten Gemeinden.

Ohne Mitarbeiter ist die anfallende Arbeit im Leuchtturm nicht möglich. Im letztem Jahr wurde eine Mitarbeiterin im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) bei uns angestellt. Eine Mitarbeiterin ist zur Zeit über das CJD bei uns tätig. Neben diesen Mitarbeiterinnen arbeiten noch einige Ehrenamtliche und Sozialstundenableistende im Leuchtturm mit.

Dank an unsere Mitarbeiter

Manuela und Claudia, Gertraud, Maxine, Doreen, Mario, Sabine, Ursula, Claudia und Jörg und einige unserer Gäste. Ob haupt- oder ehrenamtlich, alle bringen sich ein, mit ihrer Kraft, ihrer Zeit, ja ihrem ganzen Herzen. Dafür sei Euch ein herzliches Dankeschön zugesprochen. Bleibt weiterhin treu und engagiert bei der Sache. Gott wird es Euch vergelten.

Kinder und Familien im Leuchtturm

Hin und wieder gibt es Anfragen von Familien oder Alleinerziehenden, welche Hilfe benötigen. Da wäre es gut, mit Kinderbetreuung, Hausaufgabenhilfe und ähnlichem die Familien unterstützen zu können. Auch ein Elterncafé ist eine gute Idee. Vor allem die Kinder benötigen Wertschätzung, Ermutigung und Förderung. und besonders die Botschaft eines - auch sie - liebenden Gottes.

Wir haben in unserer Einrichtung einen Fitnessraum, einen Tischkicker und ein Außengelände, welches sich zum Ballspielen und manchen Outdooraktivitäten eignet. Wir bitten den Herrn für geeignete Mitarbeiter. Vielleicht gelingt es auch, unseren offenen Kindertreff wieder ins Leben zu rufen: Sportliche Aktivitäten, Lego-Bauen, die Kreativität mit Bastelarbeiten fördern, biblische Geschichten erzählen, Kinder ermutigen und für sie beten. - vieles ist da möglich. Wer lässt sich für diesen Dienst rufen?.

Dankbare Gäste

Die Gäste des Zeitzer Leuchtturms sind dankbar für den Ort, an dem sie sich angenommen wissen. Sie nehmen gern das kostenlose Angebot im Leuchtturm an, welches von Mahlzeiten über Gespräche bis hin zu ganz praktischen Dingen reicht.

Alle sind herzlich willkommen

Im Leuchtturm ist jeder willkommen, ob arm oder reich, ob schon lange in der Region wohnend oder erst kürzlich zugezogen, ganz gleich welcher sozialen Schichten er entstammt oder aus welchen Lebensverhältnissen sie kommt.

Kontakt:

Leuchtturmgemeinde Zeitz
Pastor Jörg Recknagel
Steinsgraben 37, 06712 Zeitz
Telefon: 03441/ 212624
www.leuchtturm-zeitz.de
Email: zeitz@emk.de



Spendenkonto:

Leuchtturmgemeinde Zeitz

IBAN: DE 83 800 530 003 000 048 684

BIC: NOLADE21BLK

Sparkasse Burgenlandkreis

Verwendungszweck: Leuchtturm Zeitz

Leuchtturm Zeitz

Evangelisch-methodistische Kirche
Leuchtturmgemeinde Zeitz
Steinsgraben 37
Tel.: 03441/685458

**“Ich vermag alles, durch den, der mich mächtig macht“
(Philipper 4,13)**



Freundesbrief

Was machen wir im Leuchtturm?

Wir haben mit Menschen zu tun haben, die im Leben enttäuscht sind. Wir haben Gemeinschaft mit Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben. Wir lieben Menschen, die eine gebrochene Biografie haben. Wir lieben sie, weil wir selbst davon leben, von Jesus geheilt und geliebt zu werden. Wenn wir uns jemandes annehmen, dann, weil wir wissen, dass wir Angenommene sind bei Jesus Christus. Dieses Mitfühlen des Verloren- und Gerettetseins ist eine starke Komponente in unserer Arbeit.

Jemand sagte einmal: „In der Leuchtturmarbeit kann man keinen Blumentopf gewinnen“. Da ist etwas Wahres dran. Manche wissen, dass der soziale Aspekt zur DNA der Methodistenkirche genauso gehört, wie die Botschaft Jesu, der uns einlädt unser Leben ihm zu übereignen.

Praktisch sieht das ganz unterschiedlich aus: Einzelne Besucher lassen für sich beten und erfahren Gottes übernatürliches Eingreifen. Einige nehmen gerne unsere Hilfe in Anspruch und lassen sich im Umgang mit Ämtern und Behörden helfen. Andere freuen sich über ein warmes Essen und einen starken Kaffee. Manche unserer Gäste beteiligen sich aktiv im Bibelcafé und profitieren von der Botschaft der Gnade Gottes. Einige besuchen auch unsere Gottesdienste am Sonntag und erleben dort das Reden Gottes, die Gemeinschaft mit den Geschwistern und erfahren, dass sie von Gott geliebt sind, und dass ihr Leben wertvoll ist. Bei manchen unserer Gäste im Leuchtturm scheint keine Perspektive vorhanden zu sein. Und doch erleben wir immer mal wieder, wie der Herr unseren Gästen aufhilft und ihnen die Möglichkeit einer Lebenswende einräumt. Wir beten darum, dass viele von ihnen diese Chance ergreifen, mit der Hilfe Gottes und vielleicht auch mit der Unterstützung von Mitarbeitern im Leuchtturm. Euer Jörg Recknagel und das ganze Team vom Leuchtturm Zeitz

Bericht von den Leuchtturmtagen

Sie liegen nun schon wieder hinter uns, die Leuchtturmtage, die unter dem Gesamthema „Leben pur“ standen. Vom 17.06. bis 22.06.2024 jeweils um 18.30 Uhr haben wir allabendlich und am Sonntag darauf viele



Gäste – zum Teil über 40 – begrüßen dürfen. Zu Beginn gab es jeweils ein gutes schmackhaftes Essen und danach lauschten alle Beteiligten den wirklich aktuellen Themen: „Nahrung fürs Leben“, „Licht für den Lebensweg“, „Die Tür zum Glück“, „Sei kein Schaf“, „Leben pur!“, „Wo geht mein Lebensweg lang?“

und dann der Abschluss am Sonntag 10.30 Uhr zum Gottesdienst mit dem Thema „Christsein ist ‚in‘“ Pastor Ulrich Grabowski aus Altenburg hat jeweils an den einzelnen Abenden und am Sonntag die klare Botschaft von Jesus Christus zu diesen vorgenannten Themen verkündigt. Viele haben es gehört, einige haben sich zu Jesus bekehrt. Wir sind von Herzen dankbar für diese besondere Woche im Frühling, und wir dürfen immer wieder erleben, dass Gott auch in diesen Zeiten zu den Menschen redet.



Wärmestube im Leuchtturm Zeitz

Foto: René Weimer

Die kalte Jahreszeit hat begonnen. Vielen Menschen ist es kalt. Sie frieren, besonders diejenigen, welche kein Zuhause haben oder bei denen der Strom in der Wohnung abgeklemmt ist. Manche können es sich nicht leisten die Heizung anzustellen. All das gibt es leider auch in Zeitz.

Aus diesem Grunde haben wir unsere Wärmestube wieder eröffnet. Bedürftige sind eingeladen, sich hier im Leuchtturm in Zeitz, Steinsgraben 37, jeweils von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr von Montags bis einschließlich Donnerstags aufzuwärmen. Dabei erhalten sie ein warmes Getränk und einen kleinen Imbiss - kostenlos - .

Mittagessen für Leib und Seele

Ein weiteres Angebot im Leuchtturm ist die Suppenküche. Sie nennt sich „Mittagessen für Leib und Seele“, denn hier gibt es nicht nur eine deftige Mahlzeit, sondern auch einen biblischen Impuls und Gespräche am Mittagstisch. Zweimal in der Woche laden wir dazu ein. Viele unserer Gäste schätzen die Gemeinschaft, die Nähe, das Gespräch und das Angebot, für die Gäste persönlich zu beten.

Was sonst noch zu sagen ist...

Wir erleben es in unserer Arbeit, dass wir Notleidenden und bedürftigen Menschen helfen können: Sei es mit Lebensmitteln, welche wir gespendet bekommen, bei Behördengängen, beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, bei der Wohnungssuche, beim Amt für Migration und Flüchtlinge, bei Gerichtsterminen oder auch, dass Leute im Leuchtturm ihre Sozialstunden ableisten können.

Licht, Orientierung, Wärme und Halt

Den Leuchtturm in Zeitz gibt es seit dem Jahr 2005. Der damalige Gemeindepastor Albrecht Weißbach und sein Team hatten es im Herzen, einen Ort zu schaffen, wo Menschen nicht nur soziale Hilfe erfahren können, sondern wo sie auch - wie man das von einem Leuchtturm kennt - Licht, Halt, Wärme und Orientierung fürs Leben bekommen. Damals gab es eine Wohnung im Gemeindegrundstück am Steinsgraben 37, die für dieses Projekt umgebaut wurde. Kinder aus sozial benachteiligten Familien bevölkerten zuerst den Leuchtturm.



Leuchtturmlied

1) Wie auf dunklem Wege Licht,
wie ein Feuer in der Nacht,
wie ein Kompass, der mir Orientierung gibt,
wie eine Stütze, die nicht bricht,
wie ein Leben neu erwacht,
wie ein Mensch, der mich von ganzem Herzen liebt.
Ref.: So ist mir der Leuchtturm, hierher geh' ich gern.
Wie ich auch sein mag, hier darf ich kommen,
Ohren, Augen und auch Hände, sind hier offen,
Hoffnung ist nicht fern.
2) Ich hör' Worte zum Leben,
wie Jesus mir helfen wird,
ich lerne zu beten, Jesus zu vertrau'n,
erleb', wie mir vergeben,
durch Jesus, meinen Hirt,
mit Jesus, kann ich mein neues Leben bau'n
3) Wie mir hier das Essen schmeckt,
und mir meinen Hunger stillt,
und wie Kaffee, mir den müden Geist belebt,
Gottes Wort, ich hab's hier entdeckt,
das nun meinen Geist erfüllt,
und das mich in Gottes Gegenwart erhebt.

Text: Jörg Recknagel
Melodie: Ulrich Grabowski (2024)